

Schramberg, 4. April. Nach dem Schr. Tgbl. will der Vertreter des Bezirks Oberndorf im Landtag, Hartmann-Oberndorf, bei der kommenden Wahl nicht mehr kandidieren; als Kandidat der Volkspartei kommt Reichart Karl Schamer von hier ernstlich in Frage.

r. Heilbronn, 6. April. Der Gemeinderat beschloß, den Pferdemarkt, der hener erstmals mit so gutem Erfolg abgehalten wurde, in Zukunft auf 2 Tage auszudehnen und ihn jeweils am letzten Montag oder Dienstag im Februar abzuhalten.

r. Kirchheim n. T., 6. April. In der Abführung der Frage der Einführung von Elektrizität in hiesiger Stadt ist ein kleiner Stillstand eingetreten, da der städtische Sachverständige Emil Wapfström Jübingenleuer aus Stuttgart — ein erst in den letzten Tagen angelandetes Projekt der Erwerbung des im Januar d. J. abgedrahten Kaufmänners Adhams Anwesens in der sog. Geißgasse auf seine Annehmbarkeit prüfen will. Bisheriges hat dieses Offert nun gerade nicht viel, namentlich wenn man in Erwägung zieht, daß das Adhams'sche Wasserwerk bei voller Ausnutzung nur etwa 15% Pferdekkräfte aufweist und sich außerhalb des Zentrums der Stadt in einem winkelförmigen Quader der Geißgasse befindet. Auch die Redarwerke Altbach regen sich gar gewaltig, sie haben die Stromlieferung aus ihrer großen Anlage angeboten, billige Preise gestellt und werden einen Kostenvoranschlag und ein Offert einreichen. Dieses Offert hat sehr vieles für sich, zumal die Stadt dann keinerlei Risiko, ja nur eine feste Ernahmsquelle hätte und die Größe und Leistungsfähigkeit des Unternehmens die nötigen Garantien zu bieten im Stande ist.

r. Nordheim O. Brackenheim, 5. April. Die Aufregung über die vielen Brandfälle hier — der vorgestrige war der 5. innerhalb kurzer Zeit — ist sehr groß. Die Gemeinde hat jetzt eine Belohnung von 300 M auf die Ermittlung des Täters ausgesetzt.

Ulm, 4. April. Auch hier sind die Schreiner in eine

Bewegung eingetreten. Sie fordern 9 1/2 stündige Arbeitszeit, 40 S Mindestlohn für Arbeiter über 20 Jahre, Garantie des vereinbarten Tagelohns bei Akkordarbeit und wöchentliche Ruhetagezahlung.

Deutsches Reich.

Berlin, 2. April. Reichskanzler Fürst Bälou befindet sich nach einer gut verbrachten Nacht bei vollem Bewußtsein. Die ihn behandelnden Ärzte sind mit seinem Zustand vollkommen zufrieden.

Berlin, 5. April. Fürst Bälou war im Reichstagsgebäude, als der Kaiser eintraf, in Schlaf verfallen. Der Kaiser verweilte längere Zeit im Zimmer des Reichskanzlers zuerst im Gespräch mit der Fürstin Bälou, dann mit dem Präsidenten Grafen Ballestrem u. a. Wächterträgern. Aus der befreundeten Mitteilung des Prof. Rensers war zu entnehmen, daß der ruhige Schlaf des Fürsten Bälou fortwähre. Damit der Schlaf des Fürsten Bälou nicht gefährdet werden sollte, verließ der Kaiser 3 1/2 Uhr das Reichstagsgebäude. Der Kaiser hatte vor der Ankunft den Kaiserarzt an das Krankenlager entsandt. Auch die Kaiserin befand sich beim Reichstagsgebäude vor und ließ sich über das Befinden des Fürsten Bälou berichten. — Der Reichskanzler fuhr gegen 4 Uhr vom Reichstagsgebäude nach dem Reichskanzlerpalast und begab sich alsbald zu Bett. Er hatte zwei Stunden einen ruhigen Schlaf, von dem er erholt erwachte. Die Erholung hielt an. Das Befinden ist durchaus zufriedenstellend.

Strasbourg i. Elz, 6. April. In Weissemburg schloß gestern nachmittag, der „Reichs. Korresp.“ zufolge, in der Kaserne des Infanterie-Regiment Markgraf Karl (VII. Brandenburgisches) Nr. 60 auf einer Mannschafsstube ein 21jähriges Mädchen auf den Aussteiger Benz der 10. Kompanie zwei Revolver schloß ab, von denen einer den Soldaten am Halse verlegte. Die Wunde ist nicht lebensgefährlich.

In der bayerischen Abgeordnetenkammer erklärte der Finanzminister, daß die Frage der Beamtenaufbesserung kaum vor 1911 erledigt werden könne. Der Aufwand für die Aufbesserung wird auf 8—10 Millionen Mark geschätzt. Der Aufbesserung müsse eine Steuerreform vorausgehen. — Im Finanzausschuß der Abgeordnetenkammer erklärte der Verkehrsminister, daß die Betriebsmittelgemeinschaft mit der Beschränkung auf die Güterwagen voranständig zustande kommen werde.

Ausland.

Zürich, 6. April. Am Dienstag kam im Speisewagen des Wiener Schnellzuges ein junger Russe hier an, der sich berast mit Cognac betrunken hatte, daß er einen Tobstuch-Anfall bekam. Die Polizei nahm sich seiner an und verwarnte auch seine Offizien. Da eine Handtasche mit russischen Banknoten vollgeproßt war, schloß man Verdacht. Der Russe legte, als er sich erholt hatte, das Geständnis ab, daß er das Haupt jener Bande sei, die Anfangs März die Moskauer Handtaschen ausraubte. Es seien 875 000 Rubel entwendet worden.

Der katholische Erzbischof von Sofia-Philippopol, Mgr. Menin, hat den Anschluß der bulgarischen Kirche an Rom betrieben. Das bulgarische Kultusministerium leitete das letzte Schriftstück Menins, das diese Angelegenheit behandelte, an die bulgarische Erpode und diese erstellte dem Mgr. Menin eine scharfe Zurückweisung. Die Bulgaren erklärten, sie hätten Menin im Verdacht, daß er als Agent Oesterreichs gehandelt habe.

Seidenstoffe von A. L. 10 an — fertige Mäntel! — Muster u. Auswahlen an jedermann! Seidenhaus Weinbrenner, Stuttgart, Marienstraße 10.

Druck und Verlag der G. M. Jägerschen Buchdruckerei (Ges. Reller) Rastatt — für die Redaktion verantwortlich: R. Bauer.

Bekanntmachung.

Der Besuch des Bezirkskrankenhauses ist dem Publikum am nächsten Sonntag im Interesse der Ruhe der Kranken verboten. Nur zu Schwerkranken haben die nächsten Angehörigen mit besonderer Erlaubnis des Arztes Zutritt.

Ragold, den 7. April 1906.

K. Oberamt: Ritter.

K. Forstamt Pfalzgrafenweiler.

Beigholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 18. April 1906 vormittags 10 Uhr

im Rathaus zu Pfalzgrafenweiler ans Abt. 3 Spängplatz, 6 Scherndachweg, 8 Reutplatz, 12 Harenwies, 18 Gränbacherweg, 20 Große Lannen, 25 Ob. und 29 Unt. Brändelsteich, 26 Ob. und 30 Unt. Hölberkälte, 31 Altgehäunth, 34 Unt. Füllwies, 35 Ob. Rohrerwies, 36 Ob. Finkergäble, 37 Schiefweg, 39 Unt., 40 Mittl. Bärchenberg, 42 Ob. Reuzwies, 43 Waldwiesweg, 46 Ob. Birkwies, 49 Unt. Schimpferbrunnen, 50 Unt. Rohrerwies, 51 Mittl. Finkergäble, 53 Lundenwies, 70 Bord. Beimenwies, 71 Beimenwies, 76 Bord. Beimenwies, 78 Unt. Teichweg, 79 Unt. Kohlplatte, 81 Ob. Röhndel, 82 Ob. Röhndel, 83 Ob. Röhndel, 85 Hestenteich, 88 Unt. Teichweg, 89 Unt. Kohlplatte, 90 Deich, 97 Finkergäble, 99 Röhndel, 101 Fergoußbühl, 110 Brantig, 112 Stupf, 113 Stupf, 115 Röhndel, 118 Bannberg, 126 Hestenteich, 130 Brädie, 131 Seidenwies, 137 Unt. Steinherteich, 154 Saunwies, 157 Röhndelweg, 162 Unt. Saiblesteich, 163 Unt. Sulz, 172 Finkergäble, 175 Ob. Sulz, 180 Ob. Santach, 182 Ob. Staswies, 184 Bord. Pfahlwies, 188 Buchen, 193 Ob. Bardensteich und 206 Bord. Haldmond:

Buchen: Km.: 2 Röhler 1 m lg. 3 Scheiter, 30 Brügel, 127 Andruck. Radelholz: Km.: 28 m. Röhler 2 m lg. 72 besgl. 1 m lg. 11 Scheiter, 520 Brügel, 1597 Andruck (worunter 104 Km. Papierholz).

Handelslehreanstalt Kirchheim
Institut I. Ranges mit Pensionat. Gepr. 1892. Höhere Handelslehre, Vorkurs mit Unterricht in den Handelswissenschaften und sicherer Vorbereitung für das Einjähriges-Examen. Muster-Kontor Prospekte und Referenzen durch Direktor Ahlener.
Anstalts-Exerz. Monatsgebühren: 18. April. Sprachschule.

Spöhner's
Töchterhandelschule mit Pensionat
TUTTLINGEN
Eltern wollen ausführliche Prospekte gratis und franko verlangen von Direktor Spöhner.

Dr. Thompson's Seifenpulver
Marke Schwan
ist das beste.
Zu haben in allen besseren Geschäften.

K. Amtsgericht Ragold. Konkursverfahren

über das Vermögen der **Wollereigesellschaft Spielberg e. G. m. u. D.** nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung

aufgehoben

worden.
Ragold, den 4. April 1906.
Amtsger.-Schr. Schanfler.

K. Forstamt Wildberg. Beigholz- und Reis-Holz-Verkauf.

Am Mittwoch d. 11. April d. J. nachm. 12 1/2 Uhr bei Hengle in Wildberg ans Staatswald Röhndel, Tiergarten, Calwerhalde, Schloßberg, Gmeindberg, Röhndelwald u. Gaisbürg
Km.: 4 Röhndel Späler, 26 Radelholzgräbe, 269 Radelholz-Röhndel, ferner ans Röhndelwald Abt. 6, 1870 St. geb. Radelholzweiden.

Unterjettingen.
Die gegen Hirschwirt Kinder in e. h. t. hier gemachten beleidigenden Äußerungen nehme ich als unwahr feierlich zurück und leiste hiermit öffentliche

Abbitte.
Jakob Brösamle, Wagner.
J. B.
Schultheißenamt:
Bibmann.

Ahna (Atemnot)
durch die so lästigen Bronchialkatarrhe verursacht, sowie qualender Husten, finden schnelle und sichere Binderung beim Gebrauch v. Dr. Lindenmeyer's **Malus-Bonbons.** In Schachteln à 1 M bei Kond. **H. Lang, Ragold** u. in Wildberg: **H. Franer.** [D]

Seminarsschule Ragold. Anmeldung der Neueintretenden.

Alle Knaben von 7 Jahren müssen (solche von 6 Jahren können) am **Montag den 23. April** nachm. 3 Uhr im Lokal der Oberklasse vorgeführt und angemeldet werden. Dabei sind Wünsche betr. Zuteilung in die Seminarsschule oder die städtische Schule anzubringen.

J. Rektorat Frohnmeyer.

Gaben für die Verunglückten in Ragold.

An Gaben für die Hinterbliebenen sind bis jetzt (vorm. 10 Uhr) bei der Redaktion eingegangen getreu dem Grundsatz „Wer schnell hilft, hilft doppelt“: Eugen Schiller 200 M, Emil Jaiser 150 M, Seminarassistent 150 M, Schickhardt, Fabrikant in Ebdhausen 100 M, Elektrizitätswerk 50 M, Herrmann Noler, Färber a. D. 50 M, von den Angehörigen, Arbeiter und Arbeiterinnen der Jägerschen Buchdruckerei 50 M, Oberl. Abtele 20 M, G. Loyer, Kaufmann, Stuttgart 10 M, R. R. S. A. Weitere Gaben werden dankbar entgegengenommen. Spenden wurden von Bez. Notar Röhler in Ragold 100 M i. g. g. angewiesen. Ref. 888 M
Ragold, 7. April 1906 Die Exped. des „Gesellschaftler.“

Ragold.
Frischen
Kräuterkäse
empfiehlt
Heh. Lang.

Schreinerartikel etc.
Eugen Berg
Werkzeuge und Baubeschläge.

Ragold.
Selbstgemachte Eierudeln
empfehlen stets frisch
Albert Kemmler, Konditor.

25 Liter Weiß- oder Rotwein
für **Mk. 12.50** fast leihweise franco retour.
20 Flasch. Weiß- od. Rotw. 12.50
10 6.50
mit Glas und Kiste (Nachnahme)
Weißwein à 50, 60, 70, 80 S
Rotwein à 50, 60, 70, 80 S
Bühnenat. angeben. Berl. Preisliste.
J. Fraß, Jggelheim, 13 Pfalz.
Wer etwas gutes will, werbe sich betrauensohell an diese Quelle.

HAARAUSSFALL
u. Schuppen benötigt man sicher u. schnell mit **CRINGEN**, dem verbesserten Bienenwaxenwasser. Man verlangt u. nehme **CRINGEN** 1 Mk. per Fl. überall erhältlich. In Ragold bei **Freil. Baum.**

Sparsame Hausfrauen kaufen nur
MAGGI'S WÜRZE
schon in Flaschen von 35 Pfg. an.



Liebhaber
eines guten reinen Gesichtes mit rotem jugendfrischen Aussehen, weißer, samtweicher Haut und blendend schönem Teint gebrauche nur die allein echte:
Stedenpferd-Villemilchseife
v. Bergmann & Co., Radchen, mit Schutzmarke: Stedenpferd.
à St. 50 Pf. bei: **G. W. Kaiser, Otto Drissner.**

Bergmann's
Gühneraugen-Mittel
beseitigt in kürzester Zeit durch bloßes Ueberpinseln scharf, gefährd. und schmerzlos jedes Gühnerauge, Hornhaut und Warze.
Dort. à Karton mit Pinsel 60 Pf. bei: **Cito Drissner, Freil.**

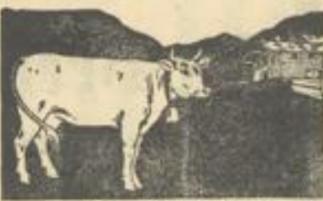
Wildberg.
Fahrnis-Auktion.

Am Gründonnerstag nachm. 1 Uhr
findet im Hause des **Rudolf Sattler** eine Fahrnisauktion gegen bare
Bezahlung statt, wobei vorkommt:



Verschiedene Kleidungsstücke und
Hüte, 1 Kameltaschensofa, 1 Sofa mit
2 Fauteuils, 1 Sekretär, 1 Kasten, 1
Auszug- und sonstige Tische, 1 eiserner
Kindertisch mit Bank und Stuhl, 1 Kinderjessel zum verstellen,
1 eiserne halbgroße Kinderbettlade samt Kofsch, 2 Bettladen
samt Kofsch, 1 Fahrrad samt Ständer, 1 silberne Herren- und
1 Damenuhr, 1 Bügelofen, 9 Kegel samt Kugel und Steinplatte,
Fah- und Wandgeschirr, Lampen, Bilder, Gallerien, Küchen-,
Garten- und Feldgeschirr, sowie sonstiger Hausrat; alles gut
erhalten.

Kaufstüchhaber sind eineladen.



... Habe Thürrill* bei Küßberner
in nunmehr 10 Fällen probiert und
großartige Erfolge

damit erzielt. So schreibt Herr **Lienert**
E. D. in R. Weil über 1000 ähnliche
Betrachten befinden sich in meinen Händen.
Thürrill ist bei Knochen und Tierwürsten
zu R. 2,00 für die ganze, und R. 1,10
für die halbe Dose zu haben.
Joh. Sattler, Wildberg, 10. Hof, a. Oren.-Wdh.
10. Hof, 1. Hof, 1. Hof.
Die Broschüre: "Nützliche Rinde für die
Kaufstüchhaber" versendet folgen-
und portofrei der allein. Fabrikant **Cl.**
Sagman, chemische Fabrik, Nachen.
*Zusammensetzung aus der höchsten Qualität
Küßberner Thürrill.

Nagold.

Geschäfts-Empfehlung.



Einem verehrl. Publikum von hier und
außwärts mache ich die ergebene Mitteilung,
daß ich das seitdem von Herrn **Gottlieb**
Klaib betriebene

Tuch- u. Massgeschäft

känflich erworben habe, und unterstützt durch
meine Kenntnisse als seitheriger Geschäftsbetrieb
ich in der Lage, jeder Anforderung Genüge leisten
zu können.

Englich empfehle ich meine neuange-
trockene Auswahl in

Sommerstoffen,

sowie hochfeine

Phantasie-Westen

in allen Preislagen.

Hochachtungsvoll

Emil Dinkelacker.

Nagold.

Fahrräder



bewährte Marken erster Fabriken, auch einige ge-
brauchte revidierte Fahrräder und aller Art Zubehörteile wie
Glocken, Laternen u. empfiehlt billigst.

W. Gauss, Haiterbacherstr.

Nagold.

**Kinderwagen- und
Tapeten-Empfehlung.**



Kinderwagen

Bringe ich zu den billigsten Tagespreisen,
meiner reichhaltigen Musterkarten, sowie mein
Lager in Tapeten

in empfehlende Erinnerung.

J. Rinderknecht,
Sattler und Tapezier.

**Fleischconserven aller Art,
Fleisch- und Wurstwaren**
nach Braunschweiger, Westfälischer u. Thüringer Art
in nur bester Qualität und von feinstem Geschmack liefert
Württemb. Fleischwaren-Fabrik
G. m. b. H., Tübingen.

Wo keine Detailverkaufsstellen, erfolgt Versand direkt und stehen auf Wunsch
Preislisten gerne zu Diensten.

Da wir für unseren Betrieb außer Fleisch- auch Trichinen-
beschnau eingeführt haben, so können wir für größte Reinheit
und Dauerhaftigkeit unserer Waren, wie auch in sanitärer
Beziehung jede Garantie leisten.

Nagold.
Wasserglas

zum Einmachn empfiehlt
Fr. Schittenhelm.

Ebhansen.
**Enigen und dreiblättrigen
Kleesamen,**

seidfrei, sowie auch

Saat-Widen

empfiehlt
Carl Friedr. Schöttle.

Nagold.
**Gute
Speise- und
Sektartoffeln**

verkauft
Schuhmacher Raaf.

Nagold.
**Gute
Speise- und
Sektartoffeln**

verkauft
Karl Harr, Seisenfieder.

Nagold.
**12 St. jüngere
Hühner**

und 1 Hahn
hat zu verkaufen
Geschwister Holzäpfel.

Nagold.
Suche in mein Geschäft mit Kraft-
betriebl. einen jüngeren

Arbeiter;

auch nimmt einen willigen
Jungen

in die Lehre
Fr. Broß,
Auf- und Wagenschmied.

**Bäderlehrling
gesucht.**

Identischer Eltern Sohn, welcher
Bast hat, die Brot- u. Feinbäckerei
gründlich zu erlernen, kann sofort
eintreten bei
Karl Fr. Söll, Pforzheim,
Bekl. Karl-Fr.-Str. 100.

Nagold.
Ein tüchtiger
Säger

kann sofort eintreten bei
W. Benz, Dampfagewerk.

Nagold.

Empfehle zur Saat
**Enigen, Dreiblättrigen und Zetterles-
Kleesamen**



in guter keimfähiger Ware
Gottlieb Schwarz.

Gebr. 1865. **Jacob Killing & Söhne, Döhlingen** **Gebr. 1865.**

früher Gebrüder Killing,
Maschinenfabrik u. Mühlenbauanstalt
liefern als Spezialität:

Moderne Transmissionsanlagen
für Sämler, Mäher, Wägen und Schloßreier, Gips-, Kalk-,
Oel-, Zementmühlern, Splinterreien, Webereien, Papp- und
Papierfabriken, Brauereien, sowie für sämtl. gewerbl. Be-
triebe; ferner für landwirtschaftliche Betriebe zum An-
trieb von Futter- und Dreschmaschinen, Mäh- und
Schrotmühlen, die durch Elektromotoren, Benzin- oder Gasmotoren
angetrieben werden sollen.

Abdrehen und Einschleifen der Collectors
für die Elektromotoren bei billiger Berechnung und
rascher Lieferung.

**Wasserräder und Turbinen jeglicher Art,
Schützenaufzüge, Eisenkonstruktionen.**

Wir bitten bei Neuanlagen und Reparaturen jeglicher Art
sich an uns zu wenden und sehen gern mit Zeichnungen, Kosten-
anschlägen, Gutachten jederzeit zur Verfügung.

Prima Referenzen. Billige Preise.

— Telephon Nr. 1. — Telegr.-Adr.: Killing Söhne.

Rohrdorf.
**3 Jtr. Kottlee-
und ca. 2 Zentner
Zetterlestlee-
samen**

hat preiswert abgegeben
Friedrich Dengler, Sulzer.

Waldorf.
**Gründonnerstag den 12.
April, nachm. 2 Uhr verkauft**

der Unterzeichnete weggewählter
**20 prima
Bienenstöcke**

(mit Wohnungen
5 neue Wohnungen,
1 Schlenkermaschine
(Schlem Ertzump)

Kaufstüchhaber sind freundlich ein-
geladen. **Glück, Lehrer.**

Wildberg.
**Täglich garantiert
frische Land-Trinkeier**

(große à 7 S und kleine à 6 S)
(auch für Nichtwähler) erhältlich
bei der Eierverkaufsstelle des
hiesigen Geflügelzuchtvereins im
Schloß zu Wildberg.

**Kaiser-Otto
Hafermehl
und
Suppen**

und die besten u. appetitlichsten

Nagold.
**Ein auf Bandhänge und Hobe-
maschine verkannter
Arbeiter**

findet sofort oder später bei hohem
Lohn dauernde Beschäftigung bei
Gg. Klein, Möbelschreiner.

Nagold.
**Fleißige
Arbeiterinnen**

von hier und Umgebung suche für
meine Pflanzschulen gegen gute
Bezahlung.
Ch. Geigle,
Samenhandlung u. Fortschmuckfabrik.

Nagold.
**Ein ordentliches
Mädchen,**

das schon gedient hat, findet sofort
Stelle bei
Fran Meßgermeister Klumpp.

Nagold.
Echte Sarger (Roller)

das zu verkaufen
im **Waldhaus zum Pfug**
1 Treppe hoch.

Nagold.
**Kanarien-
Fahnen
u. -Hennen**

das zu verkaufen
im **Waldhaus zum Pfug**
1 Treppe hoch.

das zu verkaufen
im **Waldhaus zum Pfug**
1 Treppe hoch.

Freiw. Feuerwehr Nagold.
 Bei der heute Samstag abend um 5 Uhr stattfindenden Begräbnisfeier beteiligt sich die freiw. Feuerwehr.
 Die Mitglieder werden ersucht, sich recht zahlreich zu beteiligen und präzis 7/5 Uhr in blauer Uniform am Rathaus zu erscheinen.
 Das Kommando.

Nagold, 5. April 1906.
Trauer-Anzeige.

 Tiefbeträbt teile ich allen Freunden und Bekannten mit, daß unser I. Gatte, Vater und Großvater
Gottlob Brezing
 Mechaniker
 heute abend 10 Uhr infolge Unglücksfall nach kurzem schweren Leiden sonst in dem Herrn entschlafen ist.
 Um stille Teilnahme bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen
 die Gattin
Christiane Brezing.

Nagold.
Trauer-Anzeige.

 Tiefbeträbt geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser I. Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel
Christian Drescher
 Maurermeister
 bei der Katastrophe im Alter von 52 Jahren den Tod gefunden hat.
 Um stille Teilnahme bittet die tieftrauernde Gattin
Christine Drescher geb. Kirn.

Nagold, den 5. April 1906.
Todes-Anzeige.

 Schmerzfüllt mochen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die tieftraurige Mitteilung, daß unser lieber und treuester Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel
Otto Drissner, Friseur
 durch die Katastrophe im 30. Lebensjahr und plötzlich entzissen wurde.
 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
 die Gattin: Gräfin Drissner geb. Grüniger mit ihren zwei Kindern
 die Mutter: M. Drissner Witwe
 der Bruder: Karl Drissner, Architekt
 Bilingen.

Nagold, den 6. April.
Trauer-Anzeige.

 Tieferschüttert teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Sohn, Bruder u. Schwager
Wilhelm
 bei der Katastrophe den Tod gefunden hat.
 Um stille Teilnahme bittet im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
 der Vater
Chr. Zimmermann, Schlosser.

Nagold.
Trauer-Anzeige.

 Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Sohn und Bruder
Christian Drescher
 bei der Katastrophe im Alter von 15 Jahren den Tod gefunden hat.
 Die tieftrauernden Eltern
Michael Drescher u. Frau geb. Klumpp.

Die Beerdigung unserer Toten
 findet Samstag Abend 5 Uhr statt. Die Särge werden vorher in der Friedhofkirche aufgestellt und von da aus in die Gräber verbracht.
 Der Trauerzug sammelt sich am Rathaus und geht von dort unter Glockengeläute schlag 5 Uhr ab. Auf dem Friedhof singt zum Beginn die Trauerversammlung nach einem Vorspiel des Posannenchors den ersten Vers des Liedes „Wer weiß wie nahe mir mein Ende“ (Nr. 590). Hierauf Rede, dann Gesang des Seminarchores, dann Begräbnisakt. Hierauf wieder Chorgesang, dann Raum für etwaige Nachrufe. Den Schluß macht der gemeinsame Gesang des Verses: „Jesus meine Zuversicht und mein Heiland ist im Leben“ (Nr. 177).

Bitte um Gaben.
 Die Stadt Nagold wurde gestern von einem tief erschütternden Unglück betroffen. Bei der Hebung des Gasthauses zum Hirsch stürzte unmittelbar vor Vollendung der Arbeiten das große Gebäude plötzlich in sich zusammen, zahlreiche Personen aus der Stadt Nagold sowie der näheren und ferneren Umgebung unter den Trümmern begrabend.
 Bis jetzt wurden 50 Tote geborgen, etwa 40 Personen liegen schwer verletzt darnieder, ungefähr weitere 30 Personen haben leichte Verletzungen davongetragen.
 Groß ist der Jammer der betroffenen Familien, namentlich wo es sich um den Verlust des Familienhauptes oder der einzigen Stütze hilfsbedürftiger Eltern handelt.
 Zur Linderung der Not werden Gaben dankbar entgegengenommen.
 Nagold, den 6. April 1906.
Der Ausschuss des Bezirkswohltätigkeitsvereins:
 Dekan Römer. Oberamtmann Ritter.
 Dekan Reitter, Völklingen. Stadtschultheiß Brodbeck.
 Landtagsabgeordneter Schaible.
 Zur Hauptsammelstelle ist die Oberamtspflege Nagold bestimmt, an welche sämtliche Sammelstellen die eingegangenen Gaben abzuliefern ersucht werden.
 Zur Empfangnahme von Gaben sind weiter bereit:
S. W. Jaiser'sche Buchhandlung.
Kaufmann Berg. Kaufmann P. Schmid.

Der Militär- u. Vet.-Verein

 beteiligt sich an dem heute stattfindenden Beichenbegängnis anlässlich des Verlustes seiner 5 Mitglieder:
Chr. Drescher, Otto Drissner, Paul Gatzelank, Fritz Maier, J. Monau.
 Sammlung 7/5 Uhr beim Rathaus.
Der Ausschuss.

Kranken-Unterstütz.-Verein.
 Anlässlich der furchtbaren Katastrophe, welche über unsere Stadt hereingebrochen ist, hat auch unser Verein verschiedene Mitglieder durch einen jähen Tod verloren; ich lade zu deren Beichenbegängnis auf heute nachmittag 5 Uhr zu zahlreicher Beteiligung ein. Sammlung 7/5 Uhr beim Rathaus.
Der Vorstand.

Nagold.
Schönen Zottelhafer, sowie Gerste, Ackerbohnen, Erbsen
 und ein Quantum
Kartoffeln,
 lange, weiße u. runde, verkauft
Gottlob Kirn.
 Nagold.
 Alle Sorten
Gartensamen, Steckzwiebeln u. Steckbohnen
 empfiehlt
Wilhelmine Hauser
 am alten Kirchenplatz.

Emmingen.
Trauer-Anzeige.

 Tiefbeträbt geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, treuester Gatte, Vater, Schwiegervater und Bruder
Martin Weitbrecht,
 Maurermeister,
 durch das Unglück in Nagold und durch den Tod entzissen wurde.
 Um stille Teilnahme bitten
 die trauernden Hinterbliebenen.

Herzliche Teilnahme
 an dem gräßlichen Unglück, das meine Vaterstadt und so manche Familie in tiefe Trauer und großes Glend brachte, bezeugt
Adolf Rapp, Geradstetten.

Nagold.
Für Pferdebesitzer
 empfehle ich
Hafer-Melasse
 bester und billigster Ertrag für Hafer in Säcken von 150 Pfund zu billigem Preise.
Fr. Schittenhelm.

Palmbutter,
 bestes Fett zum Kochen, Backen und Braten, empfiehlt billigst
 Nagold. **Heh. Lang.**

Gv. Gottesdienste in Nagold:
 Palmsonntag: 8. April. 7/10 Uhr Predigt. 2 Uhr Predigt. Abends 8 Uhr Passionsandacht im Vereinshaus.
Gottesdienste der Methodisten-gemeinde in Nagold:
 Sonntag, 1. April. Vorm. 7/8 Uhr und abends 7/8 Uhr Predigt. Mittwoch abends 8 Uhr Betstunde.
Kath. Gottesdienst in Nagold:
 Sonntag, 8. April. Morgens 7 1/2 Uhr.
 Vor dem Gottesdienst ist Gelegenheit zum Beichten.



80. 3
 Erster
 mit
 Sonn-
 Preis
 hier 1
 Lohn 1.20
 und 10
 1.25 M.
 Württem
 Monats
 nach
 A 8
 betr.
 Bei
 über den
 durch, in
 selbst
 thmer
 Beteiligte
 gewinn
 waren a
 Kauf
 das hat
 Die
 zur Min
 bezw. M
 als zu
 haben, b
 vom La
 Kustich
 entgegen
 legen, so
 tagfahrt
 dem Ob
 der Hoff
 Ra
 soll am
 finden.
 den pfl
 Ra
 in Säd
 Boch
 Komman
 Die
 gefaltet
 7/5 Uhr
 die 23
 worden.
 ab, vor
 warften
 verein,
 Es fol
 Adnig
 u. Bis
 tendent
 Ritt
 Adira
 munge
 Kondu
 zwei G
 abschba
 sonntige
 Trauer
 den erf
 Ende".
 Jesaja
 „Am R
 Gef.
 54
 dem G
 empfan
 richt er
 ändigt
 haben
 über u
 Gemein
 und w